

Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII

Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur XV

Kapitel 1: Die Gottesbezeichnung עליון, Eljon / „Höchster“ 1

 I. Forschungsgeschichte 2

 II. Problemstellung 19

 III. Philologica 20

 1. Das Adjektiv עליון 20

 2. Die Gottesbezeichnung עליון im Alten Testament 22

 3. Onomastica: Zur semantischen Transparenz von עליון 26

 IV. Zur Durchführung 31

 1. Ausgangspunkt und Fragestellung 31

 2. Textauswahl 32

 a) Die außerbiblischen Texte 33

 Exkurs: Diskutierte Parallelen aus Ugarit 34

 b) Die biblischen Texte 36

 3. Anlage der Untersuchung 38

Kapitel 2: Außerbiblische morphologische Parallelen
zu hebräisch עליון 39

 I. El und Eljan in Sfire 39

 1. Die Inschriften und ihr historischer Hintergrund 39

 2. Die Liste der Gottheiten auf Stele I und die Position von
 El und Eljan 40

 3. Eljan – ein eigenständiger Gott? 49

 4. Transparenz 50

 5. Zusammenfassung 52

II. Elioun bei Philo von Byblos	53
1. Das Quellenproblem	53
2. Übersetzung	54
3. Transparenz	55
4. Elioun – ein eigenständiger Gott?	58
a) Die hellenistischen Hypsistos- / Theos Hypsistos-Inschriften und Baal Šamem	58
b) Die Sukzessionsmythen	61
5. Zusammenfassung	64
III. Der alte Gott: Eljan und Elioun als „Erben“ Alalus. Methodische Überlegungen	65
Kapitel 3: Die Gottesbezeichnungen im alten Lied von JHWHs Zorn: Dtn 32, 1–43	
I. Textabgrenzung	69
II. Rekonstruierter hebräischer Text und Übersetzung	70
III. Anmerkungen zum Text	73
IV. Zur Sprache von Dtn 32, 1–43	105
1. Zur Verwendung der PK-Kurzform und zur Verbalsyntax in Dtn 32, 8–20	105
2. Weitere sprachliche Auffälligkeiten in Dtn 32, 1–7. 20–43	113
3. Zusammenfassung	116
V. Gliederung und Inhalt	116
VI. Diachrone Analyse	122
1. Kohärenz von Dtn 32, 1–43	122
a) Zur Diskussion von 5–6	122
b) Die fragmentarische Erzählung in 8–20	123
c) Kohärenzprobleme in 28–38	126
d) Eine Ergänzung in 39?	128
e) Zusammenfassung	128
2. Das Verhältnis zu Dtn 31	129
VII. Verortung des Moseliedes	131
1. Die fragmentarische Erzählung	134
a) Ein alternativer Anfang der Beziehung	134
b) Landschafts- und Volksnamen	136
(1) Jakob	136
(2) Jeschurun	137
(3) Basan	138
c) Zusammenfassung	139

2. Der Text in seiner Gesamtdisposition (Dtn 32, 1–43*)	140
a) Überlegungen zur Gattungsbestimmung	140
(1) Eine Gerichtsrede (<i>rib</i> -pattern, covenant lawsuit, „Gerichtsverfahren wegen Bundesbruchs“)?	140
(2) Eine Mischung von Prophetie und Weisheit?	145
(3) Ein Testament?	148
(4) Ein Hymnus?	148
(5) Fazit: Ein Text ohne Parallelen	149
b) Die Namen: Sodom und Gomorrah (32)	149
c) 39: Verwandtschaft mit Deuterojesaja?	150
d) Historische Anspielungen?	153
(1) Das „Nicht-Volk“ (21)	154
(2) Das Fehlen des Exils	155
e) Zusammenfassung	155
3. Die Zusätze und Änderungen (5. 8. 13. 30–31. 35. 36–37aa. 43)	156
4. Zusammenfassung	158
VIII. Gottesbezeichnungen und Götter in Dtn 32, 1–43	159
1. Gottesbezeichnungen und numinose Größen in der fragmentarischen Erzählung (8–17*)	159
a) עליון Eljon / „Höchster“ (8)	159
b) בני אלוהים „Göttersöhne“ (8)	159
c) יהוה JHWH (9. 12)	162
d) אל (12), אלה / אלוה (15. 17), אלהים (17) „Gott“, „Götter“	162
e) צור „Fels“ (15)	165
f) זרים „Fremde“ (16)	166
g) תועבת „Gräuel“ (16)	166
h) שדים Šedim (17)	167
i) חדשים „Neuerungen“ (17)	168
j) JHWH und die Götter in der fragmentarischen Erzählung	169
k) עליון in der fragmentarischen Erzählung	170
l) Zusammenfassung	180
2. Gottesbezeichnungen und numinose Größen im Gesamttext (1–43*)	181
a) Himmel und Erde (1. 40. 43)	181
b) יהוה JHWH (3. 6. 9. 12. 19. 27)	185
c) אלהינו (3), אלהים (17. 39. 43), אלהימו (37), אל (4. 12. 18. 21), אלה / אלוה (15. 17) „Gott“, „Götter“	185
d) צור „Fels“ (4. 15. 18. 37)	186
e) אבִּיךָ „dein Vater“ (6)	188
f) בני אלוהים „Göttersöhne“ (8)	191
g) זרים (16), תועבת (16), שדים (17), חדשים (17), הבליהם (21)	191
h) רשף und קטב (24)	192
i) JHWH und die Götter im Gesamttext	196
j) עליון im Gesamttext	199
k) Zusammenfassung	200

3. Gottesbezeichnungen und numinose Größen in den Zusätzen und Änderungen (5. 8. 13. 30–31. 35. 36–37aa. 43)	201
IX. Zusammenfassung: עליון in Dtn 32	202
 Kapitel 4: Die Gottesbezeichnungen in „Bileams Zugabe“ (Num 24, 15b–19)	205
I. Textabgrenzung	205
II. Übersetzung (Num 24, 15–19)	206
III. Anmerkungen zum Text	206
1. Belege in Qumran	206
2. Anmerkungen zu Num 24, 15–19	208
IV. Gliederung und Inhalt	216
1. Der vierte Spruch im Kontext der Bileamperikope (Num 22–24) ..	216
2. Der vierte Spruch Bileams	217
V. Diachrone Analyse	218
1. Kohärenz des vierten Bileamspruches	218
2. Der vierte Spruch Bileams und seine Beziehung zum dritten Spruch (Num 24, 3–9)	219
Exkurs: Diachrone Untersuchung von Spruch 3	221
3. Der vierte und der dritte Spruch im Kontext der Bileamperikope ...	223
VI. Verortung des vierten Bileam-Spruchs	228
1. אֱלֹהִים-Sprüche und die Charakterisierung Bileams – prophetisches Erbe?	228
2. Eschatologische Schlüsselbegriffe?	231
3. Linguistische Verortung?	233
4. Die „Fernbeziehungen“ des vierten und des dritten Spruchs	235
5. Die Namen der Völker, Personen und Gebiete	239
6. Stern und Zepter	242
7. Zusammenfassung	243
VII. Die Gottesbezeichnungen der Einleitung des vierten Bileamspruchs .	244
1. Die Gottesbezeichnungen in Num 22–24	244
2. Die Gottesbezeichnungen אֱלֹהִים / El und שַׁדַּי / Šaddaj	246
3. Versuch einer Deutung: עליון in Num 24	251
VIII. Zusammenfassung	254

Kapitel 5: Die Gottesbezeichnungen in Gen 14, 17–24:	
Avant la lettre	257
I. Textabgrenzung	257
II. Übersetzung	257
III. Anmerkungen zum Text	258
1. Die Bezeugung im Genesis-Apokryphon (1Q20)	258
2. Anmerkungen zu Gen 14, 17–24	260
IV. Gliederung und Inhalt	268
V. Diachrone Analyse	269
VI. Die Melchisedeq-Episode: „Erratischer Block jebusitischer Religiosität“ oder „junger Midrasch“?	270
1. Melchisedeq	270
2. Šalem	272
3. Priesterkönigtum	273
4. Zehnt	274
5. Segensspruch	275
6. Zusammenfassung	275
VII. Die Gottesbezeichnungen im Text	277
1. Die Bestandteile und Varianten der Gottesbezeichnungen	277
2. Die verschiedenen Kombinationen der Bestandteile	279
a) אל עליון	279
b) קנה שמים וארץ	281
c) אל עליון קנה שמים וארץ und <i>ʾl qn ʾrs</i>	282
(1) Die hethitischen Belege	282
(2) Karatepe	283
(3) Incirli	284
(4) Leptis Magna	285
(5) Palmyra	286
(6) Die zweifelhaften Belege	287
α) Jerusalem	287
β) Hatra	288
γ) Baalbek	289
δ) Zypern	289
ε) Fazit	290
(7) Zur Transparenz der Gottesbezeichnung und zum Charakter von <i>ʾl qn ʾrs</i>	290
d) Zusammenfassung	291
VIII. Zusammenfassung und Deutung	292

Kapitel 6: Die Gottesbezeichnung עליון, Eljon / „Höchster“ –
Spolie und Konstrukt 295

 I. Die Gottesbezeichnung עליון, Eljon / „Höchster“ in den besprochenen
 Texten 295

 II. Reminiszenzen an den Gott *‘lyn* in weiteren Texten? 297

 1. Jes 14 298

 2. Ps 82 299

 3. Ps 91 301

 4. Dan 7 302

 5. Ergebnis 304

 III. JHWH und Eljon 304

Bibliographie 309

Stellenregister 345

 1. Bibelstellen 345

 2. Deuterokanonische Literatur 363

 3. Qumran 363

 4. Texte aus Ugarit 364

 5. Texte der Hethiter 365

 6. Texte aus Mesopotamien 365

 7. Nordwestsemitische Inschriften 365

 8. Weitere Texte 367

 9. Griechische Literatur 367